

ISO-PLUS-ELEMENT Typ III (verputzbar)

Wärmedämmung und Dampfsperre für Decken und Wände

Einsatzgebiet:

Großflächiges Mehrschicht-Träger-Element zur Wärmedämmung und Dampfsperre in Schwimmhallen. Speziell geeignet für alle Flächen, die verputzt, gefliest, bemalt oder anderweitig mit kreativer Innengestaltung versehen werden sollen.

Material:

Verbund-Element aus Polystyrol-Hartschaum (EPS) gemäß DIN EN 13163 DI, WI gütegesichert, garantiert abgelagert, HBCD-frei geschäumt.

Raumgewicht 20 kg/m³, Wärmeleitgruppe 035. Einseitig kaschiert mit einem schutzlackierten Alu-Dünnschichtblech 0,1 mm, S_D ≥ 1500 m, dampfdicht.

Abmessungen:

Länge: 2500 mm, Breite: 1000 mm, Dicke: 20, 30, 50, 80, 100 mm.

Untergrund:

Der Untergrund muss zum Verdübeln geeignet sein. Die ISO-PLUS-ELEMENTE werden in der Regel direkt auf die Roh-Decke bzw. -Wand montiert. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub und anderen trennend wirkenden Substanzen sein. Außen-Mauerwerksfugen müssen luftdicht ausgeführt sein. Verschmutzungen und Mörtelreste sind zu entfernen. Vorhandene Farbanstriche sind auf ihre Festigkeit und Tragfähigkeit zu prüfen und sind ggf. zu entfernen. Größere Untergrundtoleranzen sind auf geeignete Weise auszugleichen (z.B. Kalkzementputz).

Verarbeitung:

Die ISO-PLUS-ELEMENTE werden geklebt und gedübelt. Dazu sind der ISO-Hartschaumkleber und die ISO-Feuchtraumdübel bzw. auf Holzuntergrund der ISO-Dünnschichtkleber und die ISO-Schraub-Kombinationen zu verwenden. Die Einzelelemente werden stumpf stoßend ohne Kleber im Zwischenraum verlegt.

Bei allen Arbeitsschritten ist die ausführliche Verlegeanleitung zu beachten (ggf. anfordern oder im Internet abrufen).

Nach Verlegen der Elemente werden die Stöße mittels **ISO-Fugenband** (siehe Technisches Merkblatt) überklebt. Es ist darauf zu achten, dass alle Wand-, Dach und Deckenflächen der Schwimmhalle **rundum dampfdicht** ausgeführt sind. Anschlüsse an Bauteile (z.B. Fenster) sind dauerhaft dicht auszuführen (ggf. Detail anfordern oder Aufgabe mit ISO abstimmen). Die gesamte Fläche wird mit **ISO-Haftgrund** überstrichen (Merkblatt beachten). Und vollflächig gewebearmiert mit **ISO-Feuchtraumspachtel** planeben abgespachtelt. Dann kann die gesamte Fläche mit einem **ISO-Schwimmhallenputz** oder dem **ISO-Malgrund** gestaltet werden.

Anstelle des ISO-Schwimmhallenputzes können auch handelsübliche **Fliesen** (bis 25 kg/m²) auf die gespachtelte Fläche aufgeklebt werden (siehe spezielles ISO-Info-Blatt).

Aussparungen - z.B. für Elektroleitungen - werden auf der Rückseite des ISO-PLUS-ELEMENTES aus dem Polystyrolschaum herausgeschnitten oder gefräst. Durchbrüche für Elektrozuleitungen etc. sollen dauerelastisch abgedichtet werden. Kabel sind dabei einzeln abzudichten.

Durchbrüche für abgehängte Decken sind geeignet abzudichten (gesondertes Merkblatt beachten).

Verlegezeitpunkt: Zur Vermeidung von Wärmebrücken im Boden-Wandschluss empfiehlt es sich die ISO-PLUS-ELEMENTE und auch den ISO-Haftgrund sowie ISO-Feuchtraumspachtel und Gewebe **vor** Einbringen des Estrichs zu montieren. Der Wand-Boden-Anschluss ist dann entsprechend der geltenden Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik in Feuchträumen abzudichten (ggf. ISO-Info-Blatt anfordern).